

**BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSITZUNG**  
**vom 13. und 14. November 2019**  
(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

**Personalmaßnahmen**

Es wurden bundesweit 12 Mitarbeiterversetzungen und 35 Planstellenbesetzungen beschlossen.

**Anträge und Antragsbeantwortungen**

Anträge

**Zentralausschuss**

Der Zentralausschuss hat die Einführung eines Funktionshemdes/einer Funktionsbluse als Unterbekleidung für das BG-ST gefordert. Der Dienstgeber hat endlich diese Forderung erfüllt und diese neue Uniformsorte am 12.11.2019 dem ZA vorgestellt.



- Keine Knöpfe in Brust- und Bauchbereich
- Distinktion am rechten Oberarm
- Einsteckfach linker Oberarm

Laut BM.I wird das Herren – Funktionshemd bzw. die Damen – Funktionsbluse, blau, Langarm und Kurzarm, mit April 2020 verfügbar sein.

**FSG – Zentralausschuss**

**Antrag auf Adaptierung der Uniformierung, Anfrage zu Ausrüstungsgegenständen**

**Fachausschuss Kärnten**

**Antrag auf Erhöhung der Sichtbarkeit der Dienstmotorräder**

**Antrag auf Bestellmöglichkeit der Regenjacke auch innerhalb der Tragedauer mit Zuerkennung der Schutzfunktion**

**Antrag auf zusätzliche Einführung von Schuhen mit einer breiteren Passform**

**Antrag auf Aufnahme einer Köchin für die Dienstküche Villach**

**Fachausschuss Salzburg**

**Antrag auf Ankauf und zeitnahe Verteilung von persönlich zugewiesenen Schnittschutzhandschuhen**

## **Antwortschreiben**

### **BM.I – Antwortschreiben zum Antrag des FA Wien betr. Kommandierungen der GAL E2a – Lehrgangsteilnehmer zu MDL**

Dazu wird seitens des ZA die Vorgehensweise der LPD Wien weiter abgelehnt, ein Beratungsgespräch mit dem BM.I gefordert und auf Freiwilligkeit gepocht.

### **BM.I – Antwortschreiben zum Antrag des FA OÖ betr. Testbetrieb LLZ neu**

Ein mit dem Projekt "Leitstelle Neu" genehmigter, aber nicht im unmittelbaren Zusammenhang stehender Neubau der LPD OÖ kann nicht die Grundlage für eine mehrjährige zeitliche Verschiebung der Inbetriebnahme der Landesleitzentrale OÖ sein.

### **BM.I – Antwortschreiben zum Antrag des FA Kärnten betr. Ausstattung von Polizeischülern mit BG-ST**

Es darf festgehalten werden, dass seitens des BMI einer modernen Schutzausrüstung der Polizistinnen und Polizisten ein besonderer Stellenwert beigemessen wird und die Vollausrüstung mit BG-ST so schnell als möglich, jedenfalls aber bis Ende 2020 angestrebt wird.

### **BM.I – Antwortschreiben zum Antrag der FCG-KdEÖ betr. Status der Einsatztrainingszentren**

In Salzburg/Stegenwald und in der Steiermark/Graz und Wagna bestehen bereits entsprechende Anlagen.

Die Projekte sind unterschiedlich fortgeschritten, wobei die Umsetzung der ETZ in V/Koblach, OÖ/Sattledt, NÖ/Traiskirchen, Wien-NÖ/Süßenbrunn und Tirol/Innsbruck bereits gesichert ist. Diese Projekte befinden in der Ausführungsplanung bzw. vor Baubeginn oder bereits in Bau. Die Fertigstellung der ETZ OÖ/Sattledt und V/Koblach ist Mitte bis Ende 2020, Wien und NÖ/Süßenbrunn und NÖ/Traiskirchen Mitte bis Ende 2021 geplant. Bei den übrigen ETZ hängt der Fertigstellungstermin auch noch von den insbesondere bei Bauangelegenheiten aufwändigen behördlichen Verfahren ab.

Für B/Eisenstadt und K/Krumpendorf sind die Verhandlungen mit dem BMF noch nicht abgeschlossen.

Die Projekte ST/Leoben und T/Absam befinden sich noch im Planungsstadium.

**BM.I – Antwortschreiben zum Antrag der AUF betr. Ausstattung der Kollegenschaft mit Deformationsmunition.**

Die Einführung einer zeitgemäßen Munition ist seitens des Bundesministeriums für Inneres nach wie vor geplant und wird von den zuständigen Fachabteilungen prioritär bearbeitet. Das Beschaffungsvolumen und die Sensibilität der Beschaffung erfordern aber eine umfangreiche und möglichst präzise Vorbereitung der erforderlichen Ausschreibungsunterlagen. Gegenwärtig befindet sich die EU-weite Ausschreibung kurz vor der Veröffentlichung, die erste Teillieferung wird bei optimalem Verlauf für das 2. Quartal 2020 erwartet.

**Offener Brief der Bediensteten der BE Wien an die Personalvertretung**

Der „offene Brief“ der Bereitschaftseinheit Wien betr. Planstellenproblematik wurde in der Sitzung des ZA in der Tagesordnung behandelt. Der ZA wird die Themen mit den zuständigen Stellen des BM.I verhandeln.

**Das BM.I teilt mit, dass der Kostenersatz für eine Bildschirmarbeitsbrille von dzt 145,35 € auf 245,-- € erhöht wurde.**

Zur Vereinfachung der Antragstellung durch die Bediensteten und zur Reduktion des Verwaltungsaufwandes für die ho. Sachbearbeiter wurde auch das Antragsformular adaptiert.

---

Am 23. Oktober 2019 wurden insgesamt 35 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 314 Schriftstücke behandelt.

---

**Mit kollegialen Grüßen**

**Reinhard ZIMMERMANN**

Vorsitzender

**Hermann WALLY**

Vorsitzender Stv.

**Reinhold MAIER**

Vorsitzender Stv.

